



Ausgabe 17: Oktober 2007

Die nächsten Schritte

Das Werk ist vollendet, der Bau steht, die Ausgaben für die neuen Räumlichkeiten sind getätigt. Nun folgt die Detailplanung der Anlageinvestitionen, die Evaluation neuer Maschinen, die notwendig sind, unsere Strategie-Roadmap umzusetzen. Zwei neue Bohrmaschinen neuester Generation mit einer Spindelgeschwindigkeit von 250'000 Umdrehungen pro Minute werden Mitte Oktober geliefert und erlauben uns, wesentlich präziser zu bohren. Zudem wurden die Anschaffung einer neuen Ritzmaschine und eines hochauflösenden Automatischen Optischen Inspektionsgeräts (AOI) für Innenlagen beschlossen.

In der Evaluation stehen eine zusätzliche Laserschneidanlage, ein neues, kameraunterstütztes Belichtungsgerät, ein Röntgen- und/oder Registriersystem sowie eine Multilayerpresse für Spezialmaterialien.

Die Evaluation der richtigen Anlagen für die Zukunft ist oft sehr schwierig, ganz im Gegensatz zum Bauen, das nach bekannten Gesetzmässigkeiten abläuft.

Sie sehen, Varioprint bleibt innovativ, investiert in neue Technologien und ist bestrebt, Sie auch weiterhin mit modernsten Prozessen und Anlagen zu unterstützen. Damit können auch Sie sich Ihren Marktvorsprung halten. Profitieren Sie von unserem Angebot.

*Ihr Andreas Schmidheini
Geschäftsführer*



Eröffnungsfeier zum Ausbau der Werkes 2



Die neugebauten zusätzlichen zwei Stockwerke des Werkes 2

Nach einer Bauzeit von knapp sechs Monaten konnte der Anbau des Werkes 2 der Varioprint AG seiner Funktion übergeben werden. Damit wurde die Zielsetzung der Optimierung der Innenlagenerfertigung erreicht. Die Multilayer-Fertigung, die vorher auf zwei Ebenen verteilt war, ist nun komplett im ersten Stock untergebracht. Die frei gewordene Fläche im unteren Stock kann nun zur Erweiterung der mechanischen Abteilung genutzt werden. Bereits ist der Platz für zwei neue Ultraspeed Bohrmaschinen reserviert, die im Oktober geliefert werden.

Rund 100 Gäste aus dem In- und Ausland waren der Einladung gefolgt und fanden sich am 30. August zur Eröffnungsfeier in Heiden ein.



Nach einem kurzen Begrüßungstrunk wurden die Gäste auf einen Rundgang durch die Produktion begleitet, der nicht nur ausführlich die neuesten Maschinen und Anlagen aufzeigte, sondern auch die Geschicklichkeit der Teilnehmer forderte. An sieben Spielstationen konnten sie ihre fünf Sinne schärfen und beweisen. Ein attraktiver Preis winkte dem Gewinner.



Nach dem anstrengenden Rundgang durften wir unsere Gäste ins Festzelt einladen und mit einem Menü nach „Appenzeller Art“ verwöhnen.

Hanspeter Krüsi sorgte mal als Appenzeller mal als Pöstler für viel amüsante Unterhaltung.

Regierungsrätin (Landesministerin) Marianne Koller und der Gemeindepräsident (Bürgermeister) Norbert Näf überbrachten die offiziellen Grussbotschaften und würdigten die Innovationskraft der Varioprint und das Bekenntnis der Firma zum Standort Heiden.



Hanspeter Krüsi führte auf seine eigene spezielle Art als Moderator durch den Abend



Viel Begeisterung und gute Laune überbrachte die Guggenmusik, unsere Gäste waren mit Begeisterung dabei.



Lautstark und mit Getöse voller kakophonischer Klänge die bunte Guggenmusik Gassärassler aus Rorschach



Kunst am Bau mit den Künstlern Simon Berther und Dusan Sekela vor der 55 Meter langen Installation "Emotional Mobility".



Der glückliche Wettbewerbsgewinner



Varioprint AG
 Mittelbissastrasse 9, CH-9410 Heiden / Switzerland
 Telefon +41 (0)71 898 81 81, Fax +41 (0)71 898 81 82
 office@varioprint.ch, www.varioprint.ch